





## Vererbung

- Definition von Klassen auf Basis von bestehenden Klassen.
- Ableitung einer Klasse von einer anderen.
- Darstellung von Klassen in einem hierarchischen Modell.
- Eltern-Kind-Beziehung.
- Implementierung von "ist ein"-Beziehungen.





# ... in Python

```
class ClsPerson(object):
    def __init__(self, nachname, anrede, vorname = ""):
        self.anrede = anrede
        self.vorname = vorname
        self.nachname = nachname
        self.oldNachname = ""
```

```
from enum import Enum

class Fehlertyp(Enum):

WARNUNG = 100

EXCEPTION = 200

ERROR = 300
```





# Klassenkopf

class	clsPerson	(	object	)	•
class	Fehlertyp	(	Enum	)	:
class	klasse	(	Basisklasse	)	:

- Jede Klasse in Python erbt mindestens von einer Klasse.
- Die Klasse, die als Basis dient, wird in den runden Klammern angegeben.
- Die Klasse bekommt alle Attribute und Methoden vererbt und kann diese verändern.





#### Basisklasse

- Oberklasse, Elternklasse, Superklasse.
- Allgemeine Beschreibung einer Gruppe von Objekten.
- Weitergabe von Attributen und Methoden.





## Basisklasse "object"

- Jede Klasse erbt von der, in Python definierten Klasse object.
- Die Klasse object beschreibt allgemein den Lebenszyklus mit Hilfe der Methoden \_\_new\_\_(), \_\_init\_\_() und \_\_del\_\_().
- Jede der Methoden kann von untergeordneten Klasse überschrieben werden.





# Klasse erbt von "Enumeration"

from enum import Enum

class Fehlertyp(Enum):

WARNUNG = 100

EXCEPTION = 200

ERROR = 300





# Erläuterung

- Von (from) dem Modul enum wird die Klasse Enum importiert (import).
- Diese Klasse wird als Basisklasse für eine benutzerdefinierte Aufzählung genutzt.
- Die Aufzählung definiert eigene Laufzeitfehler.





#### Definition der Laufzeitfehler

from enum import Enum

class Fehlertyp(Enum):

WARNUNG = 100

EXCEPTION = 200

ERROR = 300

- Die Elemente der Aufzählung werden als Klassenvariable definiert.
- Klassenvariablen können unabhängig von der Erzeugung einer Instanz genutzt werden.





# Definition einer eigenen Fehlerklasse

```
from basFehlertyp import Fehlertyp
class Fehlerklasse(Exception):
  def init (self, msg, typ = Fehlertyp.WARNUNG):
    self.msg = msg
    self.typ = typ
  def str (self):
    errorTyp = self.typ
    return(errorTyp.name + ": " + repr(self.msg))
```





# Aufbau des Klassenkopfs



- Der Klassenkopf beginnt mit dem Schlüsselwort class.
- Dem Klassennamen folgt eine beliebige Bezeichnung. Die Bezeichnung sollte den realen Gegenstand abbilden.
- Dem Klassennamen folgen runde Klammern. Die eigene Fehlerklasse erbt von der Basisklasse Exception. Die Klasse basiert auf der Definition der Ausnahmen in Python.
- Dem Klassennamen folgt der Doppelpunkt.





# Initialisierungsmethode

```
def __init__(self, msg, objekt, typ = Fehlertyp.WARNUNG):
    self.msg = msg
    self.typ = typ
    self.objekt = objekt
```

- Von der Klasse Fehlerklasse wird eine Instanz erstellt.
- Die Attribute dieser Instanz wird mit Hilfe der Initialisierungsmethode definiert.
- In diesem Beispiel werden drei Attribute mit Informationen zu dem Fehler erzeugt.





#### **Attribute**

```
def __init__(self, msg, objekt, typ = Fehlertyp.WARNUNG):
    self.msg = msg
    self.typ = typ
    self.objekt = objekt
```

- Das Attribut msg speichert die gewünschte Fehlermeldung.
- Das Attribut typ nutzt eine Enumeration, um die Fehlermeldung zu klassifizieren.
- Das Attribut objekt speichert Informationen über das auslösende Objekt.





# Nutzung der Aufzählung

- Die Aufzählung wird mit Hilfe von from ... import in das Modul eingebunden.
- Die Elemente der Aufzählung werden über einen unqualifizierten Namen in der Klasse Fehlerklasse aufgerufen.
- In der Initialisierungsmethode wird Klassenvariable Fehlertyp.WARNUNG als Standardwert für ein Parameter genutzt. Der Parameter legt fest, welche Fehlermeldung ausgegeben wird.





## Magische Methoden

- Automatisierter Aufruf durch Python.
- Methoden, die mit zwei Unterstrichen beginnen und enden.
- Zum Beispiel \_\_init\_\_(), \_\_str\_\_().





# ... str()

```
def __str__(self):
    errorTyp = self.typ
    return(errorTyp.name + ": " + self.msg +
        " von dem Objekt " + repr(self.objekt))
```

- Die Methode str() zur Konvertierung eines beliebigen Datentyps in einem String wird überschrieben.
- In diesem Beispiel gibt die Funktion eine Fehlermeldung einer Instanz zurück, die mit Hilfe von print() in einer Shell angezeigt werden kann.





# Definition der Fehlermeldung

```
def __str__(self):
    errorTyp = self.typ
    return(errorTyp.name + ": " + self.msg +
        " von dem Objekt " + repr(self.objekt))
```

- Die Variable errorTyp.name gibt den Namen eines Elements in der Aufzählung zurück.
- Die Funktion repr(self.objekt) repräsentiert Informationen zu dem Objekt self.objekt als String.
- Die Fehlermeldung self.msg wird im String angezeigt.





# Nutzung der Fehlermeldungen

```
import basPerson
import basFehlerklasse
def start():
  personA = None
  personB = None
  try:
    personB = basPerson.ClsPerson(None, "Herr")
    print("Person B:")
    print(personB.getPersonInfo())
  except basFehlerklasse.Fehlerklasse as e:
    print(e)
```





# Fehlerbehandlung (Exception-Handling)

try:  personA =  basPerson.ClsPerson("Person", "Herr")	Versuche
except basFehlerklasse.Fehlerklasse as e: print("Benutzerdefinierter Fehler")	Abfangen von speziellen Fehlern
except: print("x beliebiger Laufzeitfehler")	Abfangen von allen anderen Fehlern
else: print("Durchführung der Anweisung")	Wenn kein Fehler aufgetreten ist
finally: print("Immer ausführen")	Wird immer ausgeführt





# Versuche die Anweisungen auszuführen

```
try:

personA = basPerson.ClsPerson("Person", "Herr")

print("Person A:")

print(personA.getPersonInfo())
```

- Beginn mit dem Schlüsselwort try.
- Dem Schlüsselwort folgt der Doppelpunkt. In der nächsten Zeile beginnt der, zu dem Befehl gehörende Codeblock.
- In dem Codeblock können Laufzeitfehler auftreten, müssen aber nicht.





#### Abfangen aller Laufzeitfehler

```
try:
    personA = basPerson.ClsPerson("Person", "Herr")

except:
    print("Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten")
```

- Dem Schlüsselwort except folgt der Doppelpunkt. In der nächsten Zeile beginnt der, zu dem Befehl gehörende Codeblock. Der Codeblock wird entsprechend eingerückt.
- Der Codeblock behandelt alle Laufzeitfehler, die nicht explizit abgefangen werden.





#### Abfangen von benutzerdefinierten Laufzeitfehler

```
try:
    personA = basPerson.ClsPerson("Person", "Herr")

except basFehlerklasse.Fehlerklasse as e:
    print(e)
```

- Dem Schlüsselwort except folgt die Bezeichnung des abzufangenden Fehlers.
- In diesem Beispiel werden alle Fehler der Klasse Fehlerklasse aus dem Modul basFehlerklasse behandelt. Das Modul ist in dieser Codedatei eingebunden.





## Nutzung eines Alias-Namen

```
try:
    personA = basPerson.ClsPerson("Person", "Herr")

except basFehlerklasse.Fehlerklasse as e:
    print(e)
```

- Mit Hilfe von as kann der benutzerdefinierten Fehlerklasse ein Alias zugewiesen werden.
- Durch Überschreiben der String-Funktion in dieser Fehlerklasse kann direkt über den Alias die Fehlermeldung ausgedruckt werden.





#### Auslösen eines Fehlers

raise basFehlerklasse.Fehlerklasse("Nachname fehlt", self, basFehlertyp.Fehlertyp.ERROR)

- Der Befehl raise löst einen Fehler aus. Die Ausnahme wird an den Aufrufer weitergereicht und kann dort behandelt werden.
- In diesem Beispiel wird eine Exception der Klasse Fehlerklasse in dem Modul basFehlerklasse erzeugt und initialisiert.





#### Benutzerdefinierte Basisklasse "Person"

#### Person

Vorname Nachname Straße Postleitzahl Ort

Lese Info
Briefkopf
Setze Nachname





# ... in Python

```
class ClsPerson(object):
    def init (self, nachname, anrede, vorname = ""):
       self.anrede = anrede
       self.vorname = vorname
       self.nachname = nachname
       self.oldNachname = ""
    def getPersonInfo(self):
       personName = self.nachname
       if self.vorname != "":
         personName = self.vorname + " " + self.nachname
       return personName
```





## Aufbau

class ClsPerson(object):	Klassenkopf
<pre>definit(self, nachname, anrede, vorname = ""):     self.anrede = anrede</pre>	Klassenrumpf
self.vorname = vorname	
self.nachname = nachname	
self.oldNachname = ""	
def getPersonInfo(self):	
pass	





## Aufbau des Klassenkopfs



- Der Klassenkopf beginnt mit dem Schlüsselwort class.
- Dem Klassennamen folgt eine beliebige Bezeichnung. Die Bezeichnung sollte den realen Gegenstand abbilden.
- Dem Klassennamen folgen runde Klammern. In den runden Klammern werden alle Basisklassen der Klasse aufgelistet. Die verschiedenen Elternklassen werden durch ein Komma getrennt.
- Dem Klassennamen folgt der Doppelpunkt.





#### ... erbt von ...



- Seit Python 3.x wird "new-style-class" verwendet.
- Jede Klasse in Python erbt Attribute und Methoden von irgendeiner anderen Klasse.
- Basisklassen, die von keiner benutzerdefinierten Klasse erben, erben von der Klasse object. Diese Klasse ist in Python definiert.





#### Subklasse

- Unterklasse, Kindklasse.
- Eltern-Kind-Beziehung.
- Abgeleitete Klasse von ein oder mehreren Basisklassen.
- Erweiterung oder Spezialisierung der Basisklasse.





#### Subklassen

Person

Vorname
Nachname
Straße
Postleitzahl
Ort

Lese Info
Briefkopf
Setze Nachname

Mitarbeiter

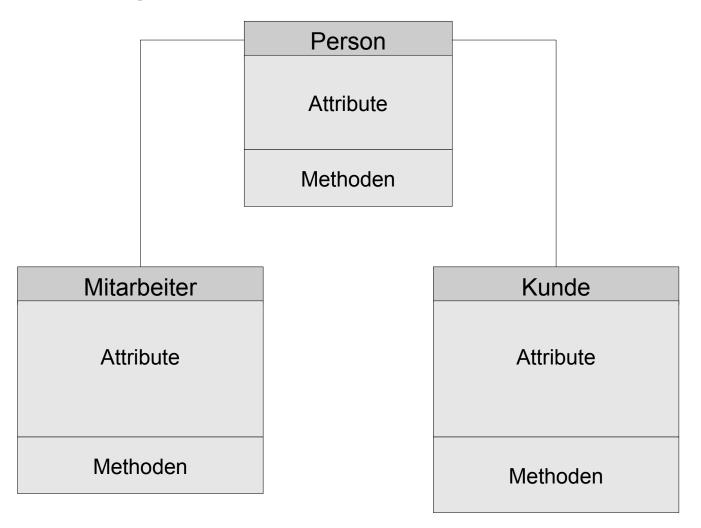
Gehalt

Lese Gehalt Setze Gehalt fest





# Abbildung als hierarchisches Modell



Generalisierung

Spezialisierund





## Generalisierung

- Von den Blättern zur Wurzel.
- Um so höher man in der Hierarchie geht, um so allgemeiner werden die Attribute und Methoden der Klasse.
- Klassen werden zu "Oberbegriffen" zusammengefasst, die die einzelnen Klassen generell beschreiben.





# Spezialisierung

- Von der Wurzel zu den Blättern.
- Um so tiefer man in der Hierarchie geht, um so spezieller werden die Attribute der Klasse.
- Die Klassen beschreiben Spezialfälle eines Oberbegriffs.
- Objekte einer Gruppe werden detailliert beschrieben.





#### Subklasse in Python

```
import basisklasse
class ClsMitarbeiter(basisklasse.ClsPerson):
    def init (self, nachname, anrede, vorname = "", gehalt = 1200):
         super().__init__(nachname, anrede, vorname)
         self.gehalt = gehalt
    def getGehalt(self):
       return self.gehalt
    def setGehalt(self, gehalt):
         self.gehalt = gehalt
```





## Einbindung eines Moduls

import basisklasse

- Mit Hilfe des Schlüsselwortes import wird eine Codedatei in eine andere eingebunden.
- Dem Schlüsselwort import folgt der Dateiname eines Moduls.
   Der Interpreter von Python sucht diesen Dateinamen zuerst in dem momentan aktuellen Verzeichnis der Subklasse.
- Die gewünschte Basisklasse ist in dem angegebenen Modul definiert.





## Klassenkopf der Subklasse

class ClsMitarbeiter ( basisklasse.ClsPerson ) :

- Der Klassenkopf beginnt mit dem Schlüsselwort class.
- Dem Klassennamen folgt eine beliebige Bezeichnung. Die Bezeichnung sollte den realen Gegenstand abbilden.
- Dem Klassennamen folgen runde Klammern. In den runden Klammern werden alle Basisklassen der Subklasse aufgelistet
- Dem Klassennamen folgt der Doppelpunkt.





### Nutzung von qualifizierten Namen

basisklasse.	•	ClsPerson
namespace	•	elment

- Falls das Modul vollständig eingebunden wurde, wird die Basisklasse mit Hilfe eines qualifizierten Namens angegeben.
- Links vom Punktoperator wird das Modul angegeben, in dem die gewünschte Basisklasse definiert ist.
- Rechts vom Punktoperator steht der Name der Basisklasse.
   Von dieser Klasse erbt die Subklasse.





### Erzeugung der Subklasse

mitarbeiter = ClsMitarbeiter(nachname="nachname", anrede = "Frau", gehalt=2300)

- Der Instanz mitarbeiter verweist auf ein Objekt vom Typ ClsMitarbeiter.
- Der Name der Klasse folgt eine Argumentliste in runden Klammern.





## Argumentliste

```
mitarbeiter = ClsMitarbeiter(nachname="nachname",
anrede = "Frau", gehalt=2300)
```

- Die Argumentliste kann leer sein. Die Instanz wird mit den Standardwerten initialisiert.
- Die Argumentliste hat x Elemente. In diesem Beispiel werden Schlüssel-Wert-Paare zur Initialisierung genutzt. Die Schlüssel sind in der Initialisierungsmethode der Klasse ClsMitarbeiter definiert.





## Initialisierungsmethode der Subklasse

- Die Initialisierungsmethode existiert nur einmal pro Klasse.
- Die Subklasse überschreibt die Initialisierungsmethode der Basisklasse.





# Kopf der Initialisierungsmethode

```
def __init__(self, nachname,
anrede, vorname = "",
Gehalt = 1200):
pass
```

- Jede Methode einer Klasse beginnt mit dem Schlüsselwort def.
- Die Initialisierungsmethode hat immer den Bezeichner \_\_init\_\_.
- Definition einer Parameterliste in den runden Klammern.
- Der Methodenkopf endet mit dem Doppelpunkt.





## Methodenrumpf der Initialisierungsmethode

- Im Methodenrumpf wird zuerst die Basisklasse initialisiert.
- Anschließend werden alle Objektattribute der Subklasse definiert.





### Aufruf des Basisklassen-Initialisierer

```
basisklasse.ClsPerson.__init__(self,
nachname,
anrede, vorname)
```

- In Python 2.x: Durch Angabe eines qualifizierten Namens wird die Basisklasse definiert.
- Der Punktoperator verbindet den Bezeichner der Basisklasse mit der darin definierten Initialisierungsmethode init .
- Dem Namen der Methode folgt die Argumentliste in runden Klammern in Abhängigkeit der Definition der Initialisierungsmethode.





### Parameter self

- Der erste Parameter beim Aufruf eines Basisklassen-Initialisierers muss immer self sein.
- Der Platzhalter self verweist auf eine Instanz von der Klasse.
- Der Name self ist eine Konvention. Es kann aber jeder beliebige Name genutzt werden.





## ... kann ab Python 3.x ersetzt werden durch...

super().\_\_init\_\_(nachname, anrede, vorname)

- Die Funktion super() liefert ein Verweis auf die Basisklasse.
- Die Parameterliste der Funktion ist leer.
- Passend zu der Basisklasse der Subklasse wird die Initialisierungsmethode \_\_init\_\_ aufgerufen.





## Kompatible Variante zu Python 2.x

```
super(ClsMitarbeiter, self).__init__(nachname,
anrede,
vorname)
```

- Die Funktion super() liefert ein Verweis auf die Basisklasse der Subklasse.
- In der Parameterliste wird der Funktion als erstes Argument der Name der zu initialisierenden Subklasse übergeben. Zu dieser Subklasse wird die passende Basisklasse gesucht.
- Als zweites Argument wird der Funktion eine Instanz übergeben. In diesem Beispiel wird die Instanz durch den Platzhalter self festgelegt.





## Aufruf von Objektmethoden

de	ef	methode	(	self	,	param01	,	param02	)
instanz	•	methode	(			arg01	,	arg02	)

- Mit Hilfe des Namens wird eine Methode aufgerufen.
- Eine Objektmethode wird immer über die Instanz aufgerufen.
- Der Aufruf der Methode entspricht der definierten Signatur.
- Falls die Methode nicht in der Subklasse vorhanden ist, wird die passende Methode in der Basisklasse gesucht.





### ... über eine Instanz

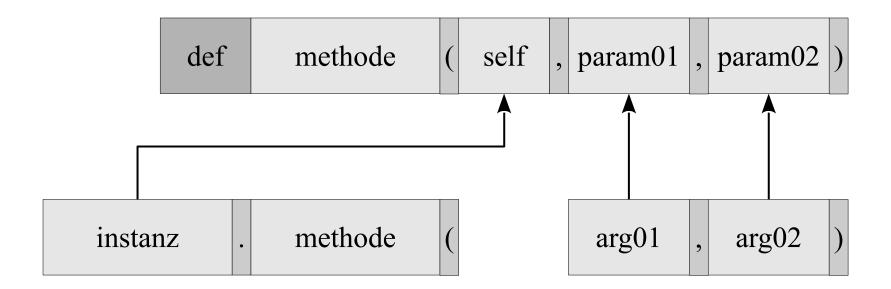
	def	methode	(	self	param01	,	param02	)
instanz	Z .	methode	(		arg01	,	arg02	)

- Die Instanz muss vor Aufruf einer Methode deklariert werden.
- Der Punkt-Operator verbindet eine Instanz mit einer Methode.
- Eine Instanz basiert auf einer Klasse. In dieser Klasse ist die Methode definiert. Andernfalls wird der Laufzeitfehler AttributeError: ... object has no attribute ... angezeigt.





### Parameterliste beim Aufruf







### Überschreiben von Methoden

- In der Basisklasse definierte Methoden können von Methoden in der Subklasse überschrieben werden.
- Methoden der Basisklasse werden entsprechend der gewünschten Funktionalität in der Subklasse angepasst.
- Häufig wird die Methode \_\_init\_\_ der Basisklasse überschrieben.





### Die Methode aus der Basisklasse

```
class ClsPerson:
    def getPersonInfo(self):
       personName = self.nachname
       if self.vorname != "":
         personName = self.vorname + " " + self.nachname
       return personName
```





### ... wird in der Subklasse überschreiben

```
def getPersonInfo(self):
    personName = self.nachname
     ausgabe = ""
    if self.vorname != "":
         personName = self.vorname + " " + self.nachname
    if self.abteilung != "":
          ausgabe = "beschäftigt in der Abteilung " + self.abteilung
     ausgabe = personName + '\n' + ausgabe
    return ausgabe
```





## Regeln

- Beide Methoden haben den gleichen Namen.
- Die Parameterliste der Methode in der Subklasse hat mindestens so viele Parameter wie die zu überschreibende Methode. Die Parameterliste in der Subklasse kann aber mehr Parameter haben.





### Aufruf von Methoden aus der Basisklasse

personName = super().getPersonInfo()

- Die Funktion super() liefert ein Verweis auf die Basisklasse.
- Die Methode, rechts vom Punktoperator, ist in der Basisklasse definiert.
- In diesem Beispiel ist in der angegebenen Basisklasse eine Methode getPersonInfo() definiert. Die Parameterliste dieser Methode ist leer. Der Rückgabewert der Methode wird in einer Variablen gespeichert.





### Abstrakte Klassen

- Vorlage für für Subklassen.
- Basisklasse, von der keine Instanz erzeugt werden kann.
- Beschreibung eines Oberbegriffes. Ein Mitarbeiter oder Kunde ist auch immer eine Person.
- Implementierung der Generalisierung von Klassen.





# ... in Python

```
import abc
class ClsPerson(metaclass = abc.ABCMeta):
    def init (self, nachname, anrede, vorname = ""):
       self.anrede = anrede
       self.vorname = vorname
       self.nachname = nachname
    @abc.abstractmethod
    def getPersonInfo(self):
       pass
    @abc.abstractmethod
    def getBriefkopf(self):
       pass
```





## Import des Moduls "Abstract Base Class"

import abc

- Standardmäßig sind keine abstrakten Klassen in Python vorhanden,
- In dem Modul abc ist eine Vorlage für eine abstrakte Klasse definiert.





## Kopf einer abstrakten Klasse

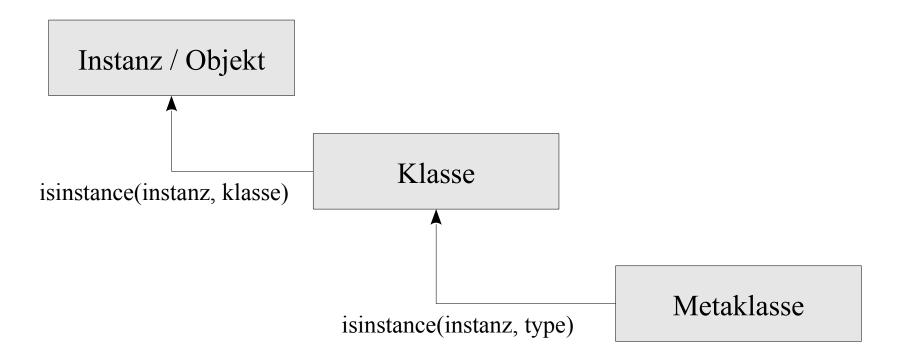


 In Python kann eine abstrakte Klasse von der Metaklasse abc.ABCMeta erben.





### Metaklassen



Klassen von Klassen.





#### Abstrakte Methoden

- Jede abstrakte Klasse enthält mindestens eine abstrakte Methode.
- Abstrakte Methoden haben einen undefinierten Methodenrumpf. Die Subklasse muss diese Methode implementieren.





### **Abstrakte Methode**

@abc.abstractmethod def getPersonInfo(self): pass

- Nur der Methodenkopf wird definiert.
- Der Methodenrumpf enthält eine leere Anweisung (pass).